

Das Bleibegeld



Ein neuer genialer Schachzug der Grünen Partei. Sie wissen schon: Bündnis 90/Die Grünen/Islamischer Fortschritt, mit einem fast echten türkischen Vorsteher. Marie-Luise Beck erklärt uns, worum es geht: „Infolge der weltweiten Finanzkrise droht uns neben der wirtschaftlichen Verarmung auch noch eine kulturelle Verarmung, weil immer weniger Migranten nach Deutschland kommen wollen. Und viele drohen damit, in ihre Heimatländer zurückzukehren, weil ihnen in unserem Land das Existenzminimum droht.“

Doch die Grünen werden das zu verhindern wissen. Deshalb setzen sie sich für ein Bleibegeld ein, das an alle Migranten ausgezahlt wird, um zusätzliche Anreize zu schaffen, trotz der Krise hierzubleiben. Damit es echt basisdemokratisch und gerecht zugeht, wird das Bleibegeld einheitlich und einkommensunabhängig an alle Bezugsberechtigten ausgezahlt, die bisher bereits staatliche Transferleistungen bezogen haben. Gedacht ist an eine Größenordnung von ca. 2000 Euro pro Person. Laut Bütikofer ist die Summe nicht zu hoch gegriffen: „Das braucht man schon, um einigermaßen über die Runden zu kommen!“

Und Claudia Roth meint: „Eine echt geile Idee von unserer Marie. Dann kriege ich vielleicht endlich wieder einen neuen türkischen Freund!“ *Freu!*

Haben wohl Angst vor Entzugserscheinungen, die grünen Miezen. In Analogie zu dem bekannten *Cold Turkey* der Heroin-Fixer wäre

das bei den Damen dann der *Cold Turk* – der kalte Türke.

Apropos Entzug. Auch den Türken wird bald etwas entzogen. Nach seiner mit Sicherheit zu erwartenden Wiederwahl will Häuptling Erdogan endgültig alles „Un-Türkische“ aus seinem Osmanischen Reich verbannen. Nein, es werden keine Galgen für die letzten „Ungläubigen“ errichtet.. So weit ist es noch nicht. Es trifft eine harmlos erscheinende Steinfrucht. Die Aprikose. Denn die heißt auf lateinisch – halten Sie sich fest – *Armeniaca vulgaris* und muss deswegen natürlich verboten werden.

(Eine Satire von [Yaab](#))